

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

316 (17.11.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. (Zweites Blatt)

Sonntag den 17. November

1872.

Fabriskversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Forstgeometers Karl Wasmmer dahier werden **Donnerstag den 21. November d. J.** Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße 77, nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 gepolsterter Stuhl, 2 einbürtige Kleiderschränke, 1 Kommodchen, 1 runder Zulegtisch, 1 Tisch mit Wachstuchüberzug, 1 runder Tisch, 2 runde Tischplatten, 1 polierter Nachttisch, 1 Blumentisch, 1 Bücherschrank, 1 gepolsterte Vorthüre, 1 Nachstuhl, 1 Bettlade mit Kissen, Seegrasmattlagen, Bettwerk, Herrenkleider, Stiefel, verschiedene Bilder unter Glas, Bilderrahmen, 1 kleiner Toilettespiegel, 2 Wanduhren, 1 Hirschfänger, 1 Schärpe, 2 lederne Jagdröcke, Koffer, 1 Reifränge, 2 Pferdewagen, 1 Biegelbrett, 1 Spinnrad, 1 eiserner Rastherd, 1 Kochherd, 1 Küchengerät, 1 Kleiderstod, 1 Schwarzwäschegeßel, Waschtücher und verschiedene andere Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Sophieustraße 50 ist die Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Balkon und sonstigem Zugehör, auf den 23. April 1873 zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 36 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc., sofort beziehbar, an eine kleine Familie zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 38 ist eine Wohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, sofort beziehbar, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. April ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei

H. Wedekind, Baldfstraße 11.

Wohnungen zu vermieten.

Es sind sogleich einige Wohnungen, jede aus 2 bis 3 Zimmern und sonstigem Zugehör bestehend, im Badhaus in Beierheim zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst oder Kriegsstraße 49 im Neubau.

* Sogleich ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Speicher, Küche und Keller sogleich zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 32 parterre.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 30 ist im dritten Stock (Vor-derhaus) ein angenehmes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Langestraße 229, im Hinterhaus im zweiten Stock, ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Augartenstraße 5 C.

* Adlerstraße 38, in der Näh: des Bahnhofs, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Es ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein heizbares, möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Kronenstraße 42 in der Mansardenwohnung.

* Kriegsstraße 84 ist im 3. Stock ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst.

Zirkel 3 ist an einen soliden Herrn ein Zimmer, mit 2 Kreuzstößen auf die Straße gehend, bis 1. Dezember zu vermieten.

* Steinstraße 9 ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Marienstraße 10 sind im 2. Stock zwei heizbare möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an solide Herren zu vermieten.

* Durlach. Zwei schön möblierte Zimmer im 2. Stock (Erker-Wohnung) sind sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten bei Karl Menger am Marktplatz.

Schlafstelle zu vergeben.

* Ein solides Mädchen kann sogleich eine Schlafstelle erhalten: Langestraße 179 im Hinterhaus im 2. Stock.

Wohnungsgesuch.

* Zwei Personen suchen auf 23. Januar 1873 eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen beliebe man Steppanienstraße 21 im 2. Stock abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht ein möbliertes Zimmer bei einer braven Familie. Anträge bittet man Bahnhofsstraße 15 im 4. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Ausbilstelle bis Weihnachten. Näheres Akademiestraße 31.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird in eine kleine Haushaltung zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Nowack-Anlage 8.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kriegsstraße 118.

* Gesucht werden zwei brave Mädchen, die kochen können, und mögen sich nur solche melden, die ganz gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen Kronenstraße 5 im zweiten Stock, Vormittags von 8-12 Uhr.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten zu verrichten hat, wird sogleich nach Marau in Dienst gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Ad. Maifisch (Brauerei Moninger).

* 2.1. Zu eine kleine Haushaltung wird eine ältere Person, welche kochen kann und die übrigen Geschäften übernimmt, in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 22.

* Es wird ein braves, reinliches Mädchen sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 45, gegenüber dem Polytechnikum.

Dienst-Gesuch.

* Ein einfaches, junges Mädchen, welches die Kinderpflege erlernt hat, französisch spricht, waschen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 23 im zweiten Stock.

* Eine tüchtige, selbstständige Köchin mit guten Zeugnissen verleiht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 14 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch.

Kapital auszuleihen.

* 1000 fl. Pflegschaftsgeld sind auf erste Hypothek und doppelte Versicherung auszuleihen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein hiesiges dreistöckiges Haus wird ein Kapital von 6-7000 fl. auf erste Hypothek anzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kindsmädchen-Gesuch.

* Ein zuverlässiges Mädchen wird sofort zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 40 im dritten Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Frauenzimmer, welche im Kleidermachen geübt und geübt sind, in ein Geschäft einzutreten, finden sofort dauernde Beschäftigung; es mögen sich aber nur solche melden, welche Uebung haben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Freitag wurde ein goldenes Medaillon (Büchlein) in der Langestraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Langestraße 229 im Laden.

Abhandengekommener Hund.

* Ein junger, halbgewachsener Hund (Neufundländer), schwarz mit weiß gezeichnet, ist abhanden gekommen. Vor dessen Ankauf wird

gewarnt. Gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Gärtner Mack im Hirschgarten.

Gartenbauverein.

3.1. Da der seit Schluß der Gartenbauausstellung vermiste zweirädrige **Sandkarren** ungeachtet unseres Ausschreibens noch nicht zurückgegeben wurde, so setzen wir hiermit eine **Belohnung von fünf Gulden** für Denjenigen aus, der uns den gegenwärtigen Besitzer zur Kenntniß bringt. Der Karren hat eine Deichsel und hölzerne Achsen.
Die Direction.

Pianino-Verkauf.

*3.1. Ein neues, wobl erhaltenes Pianino ist zu verkaufen und Näheres zu erfragen Adlerstraße 24 ebener Erde.

Ein eingerichtetes Schreiner-Geschäft

mit 4 Hobelbänken, verschiedenem Werkholz und guter **Kundschaft**, ist **Krankheit halber** auf 1. Januar zu verkaufen. Auch wird die Werkstätte mit Holzraum und Wohnung auf 1. oder 23. Januar an den Uebernehmer des Geschäftes vermietet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Kanarienvogel**, gelbe und grüne, gute Schläger, nebst **Weibchen**, und andere Zimmervögel sind zu verkaufen: Müpparrer Landstraße 24 im 2. Stock.

* **Zwei Kanarienvögel** sind zu verkaufen: Stephaniensstraße 86 parterre rechts.

Verkaufsanzeigen.

* Ein älteres, aber noch sehr gut erhaltenes **Klavier** ist um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 65.

* 21. 40 Flaschen feinsten **Wachholderbeergeist** sind zu verkaufen. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Altes Blei,

größere wie kleinere Partien, wird angekauft und gut bezahlt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Ananas-Punsch-Essenz, Arac-Punsch-Essenz, Rum-Punsch-Essenz, Cognac, Arac, Rum, feinstes Kirschenwasser empf. hlt in vorzüglichen Qualitäten
Albert Salzer,
Langestraße 140.

Marinirten Aal, Neunungen (Brisen)

empfehl. **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue Südfrüchte:

Tafel- und Kranzseigen, Prinzess-Mandeln, Haselnüsse, Malaga-Trauben, Rosinen und Cibeben, große erlesene Mandeln, Brunellen, neue türkische Pflanzen etc., alles schönste prima Waare empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 233, empfiehlt eine frisch eingetroffene Partie feinsten moussirenden **Burgunderwein**, franz. Champagner in 1/4 und 1/2 Flaschen, sowie sonstige feine Weine, Spirituosen etc.

Frühe Nieler Sprotten empfiehlt **Louis Dörle,** Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 233, empfiehlt frisch ger. **Speckbückinge** zum Rohessen und **schöne, frisch ger. Makrelen** billig.

Heute Schellfische, Cabeljan, Speckbückinge, gewässerten Laberdan. **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frankfurter Leberwurst, Frankfurter Bratwürste, Göttinger Cervelatwurst, Wertheimer Wurstwaren empfiehlt in anerkannt guter Qualität zu billigen Preisen **Albert Salzer,** Langestraße 140.

Früsch geschossenes **Schwarzwild** aus Großherzogl. Wildparke empfiehlt **C. G. Frey,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Aecht westphäl. Schinken, Göttinger u. Braunschweiger Würste, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Mortadella di Bologna empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Feinste **Chocoladen und Cacao (Cacogna)** empfiehlt **Louis Dörle,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Fromage de Brie - Bondons - Gervais (double crème) - Gournay - Roquefort - Münster - Chester-Käs - Edamer - holl. Rahm-Käs - Emmenthaler - Parmesan -

und **Kräuter-Käs** empfiehlt **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Frühe **Strasburger Gänseleberterinnen** und **Gänseleber Wurst** empfiehlt **Louis Dörle,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Geschäftsöffnung und Empfehlung. * 2.1. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Mehl- und Viktualienhandlung heute eröffnet habe und werde mich stets mit bester Waare empfehlen. **Karl Schönemann,** 14 Erbprinzenstraße 14.

Arbeiter-Stiefel, einfach- und doppelsohlig, zu sehr billigen Preisen empfiehlt bestens **Joseph Diefenbronner,** Kleider- u. Stiefelhandlung beim goldenen Ochsen. * 2.1.

Weinhandlung von C. Cusfel, 1 Nowack's-Anlage 1. Tischweine vom Faß à 18-22 fr. per Liter. **Oberingelheimer** 48 fr. mit Flasche.

Champagnerflaschen, halbe,
Bierflaschen, halbe,
Bordeauxflaschen, halbe,
Rheinweinflaschen, halbe,
Punschflaschen, halbe,
Kropfhalsflaschen, halbe,
Literflaschen, halbe,
 6.6.
 empfehlen

Chr. Köbig & Comp.

Tafelpianos und Pianinos
 von Pfeiffer & Cie. und Wagner in
 Stuttgart, Nagel in Heilbronn u. s. w., die
 sich durch großen und schönen Ton auszeich-
 nen, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu
 billigen gestellten Preisen.

Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Anzeige.

* Marienstr. 23 im Hinterhaus werden
Gummi-Salofchen, auch Lederarbeit
 reparirt und dauerhaft, schnell und billig ge-
 liefert.

Restauration Bender,
 Zirkel 19.

Heute Morgen halb 10 Uhr warmer
 Zwiebelkuchen, gebadene Fische, Hasenbraten,
 Hahnenbraten und sonst verschiedene Braten, rein-
 gebaltene Oberländer Weine und ausgezeichnetes
 Cypri'sches Bier, wozu ergebenst ein-
 ladet
F. Bender.

Gasthaus zum Mohren.

Heute empfiehlt:
 Spanferkel mit Sauerkraut,
 Hasenbraten,
 Gänse,
 Kalbkopf en tortue,
 Schinken
Soder.

Stephanienbad Betertheim.

Heute Sonntag
Tanzbelustigung.
 Anfang 3 Uhr, Ende 12 Uhr.
 Gute Küche, feines Badwerk und Kaffee.
 Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Kohlund, Badwirth.

Dankjagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
 nahme an dem herben Verluste unseres in-
 nigstgeliebten Vaters und Bruders,
 Ferdinand Schur, Glasmeister, sowie die
 so reiche Blumenpendung, die so zahlreiche
 Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte und den
 erbedenden Trauergefang sprechen wir hiermit
 unsern tiefgefühltesten Dank aus.
 Karlsruhe, den 16. November 1872.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Marie Schur, Wittwe,
 nebst Kindern.

Liederhalle.

Montag Abend pünktlich 8¹/₂ Uhr
Gesangsübung
 für das bevorstehende 30. Stiftungsfest
 im Musiksaale der Eintracht
 Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

12. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
11. Morg.	+ 4	27° 5"	Südwest	Schnee
12. Mitt.	- 2	27° 5"		Regen
6. Abds.	- 1	27° 5"		trüb
13. Nov.				
6. Morg.	+ 4	27° 5"	West	Schnee
12. Mitt.	+ 1	27° 5"		
6. Abds.	+ 0	27° 5"		

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Nov. IV. Quart. 123. Abon-
 nementsvorstellung. Zum ersten Male: **Das
 Glöckchen des Eremiten.** Romische
 Oper in 3 Akten von Mailart. Anfang halb
 7 Uhr.

Montag den 18. Nov. Theater in Baden.
Das Glöckchen des Eremiten. Ro-
 mische Oper in 3 Akten von Mailart. An-
 fang halb 7 Uhr.

Dienstag den 19. Nov. IV. Quart. 124. Abon-
 nementsvorstellung. **Emilia Galotti.**
 Trauerspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang
 6 Uhr.

Wittwoch den 20. Nov. Theater in Baden.
Die Liebesdiplomaten. Lustspiel in 1
 Akt von Volz Henrion. **Strafrecht.** Schwanke
 in 1 Akt von Otto Girndt. Anfang halb 7 Uhr.

Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die
Gichtwatte von Dr. Pattison,
 vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-,
 Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Pakete zu
 30 fr. und halbe zu 16 fr. bei **W. L. Schwaab,** Karl Hauser's Nachfolger, Ama-
 liens- und Karlsstraße 19. 8.3.

Damenkleiderstoffe

in schönster und reicher Auswahl:
schwarze Seidensamnte,
Seidenzeuge,
engl. Patentsamnte,
Winter-Châles,
schwarze und farbige Cachemirs
und Tibets

Adolph Wagner,

5.2. Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Sieb- und Drathwaarengeschäft

3.1. von **K. Dörflinger,** große Herrenstraße 7.

Siebe jeder Art, Eisen- und Messingdrathgewebe, grünen und blauen Drathstramin,
 Fliegenschranke, Hübnervöse, Erd-, Kies- und Sanddurchwürfe, Bettroske, Bogelkäfige,
 Drathkörbe, Geldkasten von Drath, Garderobehalter, Schlüsselbaken, Küchenplatten, Teller-
 wärmer, Kartoffelständer, Essenträger, Papierkörbe, Servierkörbe, Besenköpfe, Zuckerhammer,
 Zuckerschneidkasten, Eierständer, Kollischdecken, Salz- und Gewürzkasten, Reisfässer, amerika-
 nische Waschbretter, Kübel mit und ohne Anstrich und Bürstenwaaren empfehle in reich-
 haltiger Auswahl.

Brennholz.

Buchenreihholz per Klafter 28 fl. } klein gemacht
 Forlenscheitholz " " 16 fl. } per Klafter
 eichene Klöschchen " " 16 fl. } 2 fl. 30 fr. mehr,
 frei vor's Haus geliefert, empfiehlt in ¹/₄, ¹/₂ und ³/₄ Klästern
Philipp Bomberg,
 Akademieplatz 3.

Emil Lembke,

Hemden- und Wäsche-Fabrik,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager fertiger Wäsche als:

Kinderhemden für jedes Alter,
Mädchenhemden und **Beinkleider**,
Damenhemden, Leinen und Shirting,
Nachthemden in verschiedener Ausführung,
Damenbeinkleider, Shirting und Flanell,
Röcke in Flanell, Shirting und Jaconas,
Nachtjacken, Piqué und Jaconas, einfach und reich,
Nachthauben in grosser Auswahl.

Ausstattungen werden unter Garantie, bei sorgfältiger Arbeit zu billigst gestellten Preisen rasch ausgeführt.

C. A. Zeumer, Kürschner,

63 Langestraße 63,
dem Polytechnikum gegenüber,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager von **Pelzwaaren**, **Herbst- und Winterkappen** zu äusserst billigen Preisen, wie folgt:

<p>Nerz, Schlupfer, Boa und Manschetten, von 60—85 fl.</p> <p>Iltis, Schlupfer, Boa und Manschetten, von 38—54 fl.</p> <p>Fee, Schlupfer, Boa und Manschetten, von 16—20 fl.</p> <p>Astrachan (ächt), Schlupfer, Boa und Manschetten, von 10—15 fl.</p> <p>Bisam, Schlupfer, Boa und Manschetten, von 11—19 fl.</p> <p>Herrenkragen in Biber und Bisam von 6—11 fl.</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">C. A. Zeumer, Kürschner, 63 Langestraße 63.</p>	<p>Ginotte, Schlupfer, Boa und Manschetten, von 7—12 fl.</p> <p>Kindergarnituren zu enorm billigen Preisen.</p> <p>Besatz in Schwan, Bisam, Ginotte u. s. w., dem Meter nach sehr billig.</p> <p>Außerdem alle in der Kürschnerei vorkommende Artikel in grösster Auswahl zu äusserst billigen Preisen.</p> <p>Reparaturen aller Art werden schnell und pünktlich besorgt.</p>
---	---	---

Anzeige und Empfehlung.

Den geehrten Damen diene zur Nachricht, daß ich im Laufe dieser Woche mit den neuesten Moden in allen Arten Spitzgegenständen und Lingerien in Karlsruhe im Laden Langestraße 126 eintreffen werde und bitte um geneigten Zuspruch.

L. Zeit.

Restauration von J. Schucker,
Zähringerstraße 25,
ist ganz süßer Apfelmost, der halbe Liter zu 5 fr., soeben angekommen

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 12. November d. J. gnädigst geruht, Höchstihren Hof-Jägermeister Freiherrn Rudolf v. Schönau u. Wehr zum Oberjägermeister, Höchstihren Vize-Oberstallmeister Adolf von Holzting zum Oberstallmeister, Höchstihren Hofmarschall Wilhelm Pleitart Freiherrn von und zu Gemmingen zum Oberhofmarschall, und zwar die drei vorsehend Benannten mit dem Prädikat „Excellenz“, endlich den diensthübenden Kammerherrn Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin, Wilhelm August Freiherrn von Edelsheim, unter Verleihung des Maitre-Ranges, zum Oberhofmeister Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin zu ernennen.

Ferner haben Sich Seine Königliche Hoheit der Großherzog unter dem gleichen Tage gnädigst bewegen gefunden, den Präsidenten des evangelischen Oberkirchenrathes, Staatsrath Müllin, und den Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, von Freydorf, zu Geheimen Räten erster Klasse, sowie den Präsidenten des Großh. Finanzministeriums, Ellstätter, zum Staatsrath zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. November d. J. gnädigst bewegen gefunden, an Stelle des vormaligen Ministerialrathes, nunmehrigen Präsidenten des Handelsministeriums, L. Turban, den Ministerialrath G. von Stöffer zum Mitgliede der Centralcommission des Deutschen Reiches für die im Jahr 1873 stattfindende Welt-Ausstellung zu Wien zu ernennen.

Zufolge Allerhöchster Kabinetts-Ordnung vom 7. November er. scheidet der Secundo-Lieutenant Etischl vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 als temporär ganz Invalide mit der gesetzlichen Pension, unter dem gesetzlichen Vorbehalte aus.

	a.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58—59
Pistolen	9	42—44
„ doppelte	9	43—45
Holländische 16 fl.-Stücke	9	53—55
Dukaten	5	35—37
„ al mareo	5	36—38
20 Franken-Stücke	9	22—23
Englische Sovereigns	11	53—55
Russische Imperiales	9	43—45
5 Franken-Thaler	2	25 1/2—26 1/2
Dollars in Gold	2	25 1/2—26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	5	0/10

- #### Standesamtliche Auszüge.
- Eheaufgebote:**
- 16. Nov. Heinrich Heibrich von Uttenheim, Mechaniker, mit Lina Baumann von Mühlburg.
 - 16. „ Josef Sackmann von Lauf, Schuhmacher, mit Mathilde Keller von Durlach.
 - 16. „ Wilhelm Berlinghof von hier, Postbureauclenker, mit Katharina Bauer von hier.
 - 16. „ Stefan Gint von Tiefenbach, Postbote, mit Rosa Vier von Strümpfelbronn.
 - 16. „ Johann Gintott von Reichenfels, Steinhauer, mit Susanne Deder von Gersweiler.
 - 16. „ Rudolph Ellstätter von hier, Fabrikant, mit Bertha Hermann von hier.
- Eheschließungen:**
- 16. Nov. Wilhelm Schöck von Neuzingen, Schuhmacher, mit Rosa Gijig von Forchheim.
 - 16. „ Emil Kraut von hier, Tapezier, mit Marie Seifert von Destringen.
 - 16. „ Johann Fuch von Bejenhausen, Mechaniker, mit Christine Herkeimer, verw. Roisch, von Wildbad.
- Geburten:**
- 14. Nov. Wilhelmine Friederike Luise, Vater Julius Weis, Bierbrauer.
- Todesfälle:**
- 16. Nov. Karoline, alt 10 Monate 6 Tage, Vater Schenk, Wagner.
 - 16. „ Mina, alt 1 Jahr 3 Monate 14 Tage, Vater Glaser, Küfer.
 - 16. „ Heinrich Schneider, Maschinenheizer, ein Ehemann, alt 29 Jahre.

Abgedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. v. Müller'schen Buchhandlung.